

Karl Gassner

Von: Hanny Frick [hanny.frick@net.li]
Gesendet: Freitag, 10. November 2017 11:53
An: Hanny Frick
Betreff: CREATION in der National Gallery of Art, Washington

Die Mezzanin Stiftung ist hoch erfreut, dass eines ihrer grossen graphischen Werke, nämlich Martin Frommelt's CREATION - Fünf Konstellationen zur Schöpfung, vor kurzem in die Sammlung der National Gallery of Art in Washington aufgenommen wurde. Sie zählt zu einer der wichtigsten graphischen Sammlungen weltweit.

Weitere Werke von Martin Frommelt befinden sich bereits in der Kolumba in Köln, der Albertina in Wien, dem Kunsthaus Zürich, dem Kunstmuseum Liechtenstein und diversen Privatsammlungen.

Anlässlich zur offiziellen Übergabe in Washington beschreibt der Direktor der graphischen Sammlung, Jonathan Bober, Martin Frommelt's CREATION als eine *tour de force*:

<<Im Sinne von monumentalen Massstäben, brillanter Technik und heroischem Bestreben ist es eine aussergewöhnliche Leistung. Aber das Projekt transzendiert durch und durch Materie und Umstände. Die bildliche Darstellung scheint endlos reich und tief, sie ruft alles von Jung'schen Archetypen, nachkriegszeitlicher Europäischer Abstraktion, bis hin zu den früheren eigenen Installationen des Künstlers und architektonischen Projekten hervor. Über allem steht die Bedeutung des Zyklus, die sich stetig vom Kosmologischen zum Geologischen, dem Biologischen und schlussendlich zum Anthropologischen entwickelt. Die CREATION ist eine allumfassende Metapher, eintredend in die grosse Tradition die von Koberger's Weltchronik, hin zu der visionären Serie von Goya, Blake und Picasso führt. Wir sind begeistert über die Aufnahme in die Sammlung der National Gallery of Art und sind hochgradig dankbar, dass diese durch Peter Goop und die Binding Stiftung ermöglicht wurde.>>